

Daleiden – Irrhausen – Eschfeld – Roscheid

Sehr schöne und abwechslungsreiche Tour in der Südeifel.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

24 Kilometer, ca. 5 ½ Stunden.

Einkehrmöglichkeiten:

Direkt auf der Tour keine.

Gasthaus Pfenn (<http://www.gasthaus-pfenn.de/>), 54689 Irrhausen, Im Pfenn 3, Donnerstag Ruhetag, Telefon: 0 65 50 – 14 08.

Karte:

Eifelverein Nr. 27, Naturpark Südeifel, Blatt 1: Arzfeld im Islek.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A60, Abfahrt Prüm, weiter nach Lünebach und auf der B410 durch Arzfeld nach Daleiden.

Man parkt am Friedhof, direkt hinter dem Ortseingang links.

Wegbeschreibung:

Vorbei an der Friedhofskapelle und nach links auf einer DeLux-Tour und dem Matthiasweg (Hauptwanderweg des Eifelvereins, Wegzeichen geschlossener Keil) nach links. Rechts am Friedhof vorbei, aus dem Ort heraus und abwärts auf die Kirche von Irrhausen zu, die man in der Ferne sieht. Der Weg führt an die Bundesstraße. Nach rechts geht die DeLux-Tour ab, man geht aber noch ein paar Schritte geradeaus bis zu einem kleinen Parkplatz. Knapp 100 Meter die Straße abwärts, dann nach scharf links abwärts auf dem Matthiasweg in den Wald.

Unten vorbei an einem Abzweig nach scharf rechts und geradeaus wieder ansteigen. In einer Rechtskehre auf die andere Talseite. Es geht durch ein paar Kurven aber auf gleicher Höhe weiter. Hinter einer Rechtskehre gabelt sich der Weg, man bleibt rechts auf dem Matthiasweg. Etwas später trifft man auf eine Wegkehre, hier links weiter auf gleicher Höhe. Aus dem Wald heraus und über das Feld bis zu einem alten Pestkreuz. An der Wegkreuzung direkt dahinter nach rechts und auf dem Matthiasweg abwärts nach Irrhausen. (Will man zum Gasthaus Pfenn, muss man in Irrhausen nach links.) Für die Weiterwanderung nach Eschfeld gibt es 2 Alternativen.

Entlang an Irsen und Eschbach

Dieser Weg führt durch Bachtäler langsam aufwärts direkt nach Eschfeld. Man geht nicht nach Irrhausen hinein, sondern geradeaus auf der Landstraße Richtung Reiff. Etwas hinter dem Ort geht es über eine Brücke, dann sofort nach links. Wenige Schritte weiter gabelt sich der Weg, man geht links und bleibt auf den Wanderwegen im Bachtal.

250 Meter weiter an einer Weggabel erneut links und im breiten Tal des Irsen bleiben. Nach etwa ½ Kilometer erreicht man bei einem Infoschild den Eschbach, hier verlässt man das Irsental und geht nach rechts aufwärts (Weg 10). Das schmale Tal hinauf, etwas später vorbei an einem Abzweig nach Reiff (rechts). Über einen kleinen Bach und vorbei an einem schmalen Tal, das nach rechts abzweigt weiter am Eschbach entlang. Schließlich entfernt sich der Weg vom Bach und führt in einer Rechtskehre aufwärts in den Wald. Vor sich sieht man kurz die Kirche von Eschfeld. Durch eine Linkskehre und aus dem Wald heraus und weiter auf der Asphaltierung nach Eschfeld. Im Ort auf der querenden Straße nach links. Die Alternativroute über Reiff kommt von rechts hinzu.

Entlang am Mannerbach und über Reiff

Dieser Weg führt erst durch das Tal des Mannerbachs, dann aufwärts mit schöner Fernsicht nach Reiff und von dort über eine Kreisstraße nach Eschfeld. Man geht nach rechts, nach Irrhausen hinein, über eine Brücke und dann direkt nach links in die Straße („Klingelslei“). Vor dem Umspanntürmchen rechts, an ein paar Häusern entlang, dann oberhalb von Irrhausen weiter. Man passiert ein Zementwerk und biegt nach links in das Tal des Mannerbachs ein.

Nach ein paar Minuten geht es nach rechts über eine Holzbrücke, dann auf dem Querweg wenige Schritte dahinter nach links in das Seitental. Man marschiert eine Weile durch das Tal, dann führt der Weg in einer Linkskehre wieder auf die andere Bachseite. Bei einer Hütte trifft man auf einen Querweg, hier nach links. 200 Meter weiter nimmt man den asphaltierten Abzweig nach rechts und geht über die Weide aufwärts. An einem Wäldchen folgt man der Asphaltierung nach rechts, dann durch den Linksbogen und stetig aufwärts nach Reiff.

Am Ortseingang ein paar Schritte auf der Landstraße nach rechts, dann an der Weggabel links und auf der K152 nach Eschfeld. Am Ortseingang nach halb links in die Dorfstraße. (Wenige Schritte weiter kommt von links die Alternativroute durch das Irsental hinzu.)

Weg ab Eschfeld

Vorbei am Kirchweg, dann nach rechts („An der Höth“). Aufwärts und vorbei am Fußballplatz auf der K152 Richtung Roscheid aus dem Ort heraus. In der Senke der Straße nach links auf die Weiden hinaus und leicht abwärts. Vorbei an einem Gebüsch und einer Sumpfwiese. Der Weg beschreibt eine Links-Rechtskurve und führt auf einen asphaltierten Querweg. Nach rechts und stetig aufwärts nach Roscheid. Vorbei an einem Bauernhof und einem Abzweig nach rechts in den Ort weiter bis zu einem Quersträßchen.

100 Meter nach links das Sträßchen entlang, dann bei einer Bank nach rechts relativ steil abwärts auf einen Hof zu. Vorbei an einem Stall, wieder ansteigen auf ein paar Häuser zu. Man nimmt (gegenüber Haus 21) den ersten Weg nach links und geht vorbei am Thomashaus hinaus auf die Felder. Auf dem Schotterweg abwärts rechts an einem Bach entlang. Unten quert man den Bach und geht weiter in das Tal. Man kommt in das Irsental, durch das eine DeLux-Tour verläuft. Man folgt dem Wegweiser nach links Richtung Irrhausen und Eschfeld. Ein paar Schritte ansteigen, dann hält man sich rechts und bleibt auf dem Hauptweg.

Kurz danach gelangt man auf ein Asphaltsträßchen und an eine Hütte. Auf dem Sträßchen nach rechts durch das Tal und über den Irsen. Auf der Asphaltierung bzw. auf Weg 23 ansteigen. In Höhe eines auffälligen Felsens links von der Straße quert man einen Weg und geht noch ein paar Schritte weiter. Dort wo die Steigung endet, verlässt man das Sträßchen und geht nach schräg rechts in den Wald Richtung Wehrbüsch. Durch den Wald aufwärts, dann an einer Weide entlang, vorbei an einem Abzweig nach schräg links und an einem Abzweig nach rechts auf Weg 23 bis zur L1.

Auf der Landstraße nach links, vorbei an einem großen Haus. Kurz hinter diesem nach schräg links und vorbei an einem Hof hinaus auf das Feld und weiter bis zur K146. Auf der Kreisstraße 100 Meter nach rechts, dann zwischen 2 Häusern hindurch nach links in den Wirtschaftsweg. Weiter, bis man erneut die Kreisstraße erreicht, dann auf der K146 nach links. Nun 1 Kilometer die Straße entlang.

Über den höchsten Punkt hinaus, vorbei an einer Hauszufahrt. Bei einer Baumgruppe vorbei an einem Abzweig nach links, dann nimmt man den asphaltierten Wirtschaftsweg nach rechts.

Bis zum Wald, ein paar Schritte nach rechts, dann durch den Linksbogen abwärts. Wenn man unten aus dem Wald herauskommt, geht man nach links am Waldrand entlang Richtung Daleiden. Vorbei an einem Fischteich und an einem Abzweig nach schräg links. Der Weg biegt nach links ein und führt weiter am Waldrand entlang. Es geht noch an einem größeren Teich vorbei, dann trifft man auf einen Querweg. Auf diesem nach rechts und über den Bach.

400 Meter weiter stößt man im spitzen Winkel auf ein Sträßchen und geht auf diesem nach scharf links. Die Straße führt zwar auch nach Daleiden, man geht aber direkt hinter dem Bach nach rechts auf Weg 2 und 4 bis zur Steinkaulsmühle. Dort an der Wegkreuzung nach links aufwärts. Man befindet sich nun wieder auf dem Matthiasweg. Erst links, dann rechts vom Bach aufwärts nach Daleiden.

Am Ortsanfang nimmt man die querende Straße „Im Wiesengrund“ nach links und marschiert auf die Kirche zu. An der Kirche nach rechts in die Schulstraße, kurz danach auf der Bundesstraße nach links, dann durch den Rechtsbogen. Dort, wo die B410 nach links abknickt geradeaus weiter in die Straße „Kein Winterdienst“. Vorbei an einem Spielplatz, oben an der kleinen Kreuzung ein paar Schritte nach links und weiter aufwärts. Oben kann man einen Abstecher nach rechts zum Ehrenmal machen. Die Wanderung geht aber nach links abwärts und zurück zum Friedhof von Daleiden.



